

**Georg Neugart**

**Das Spiel vom  
Tintenfleck**

Heiteres Spiel zur Eröffnung einer neuer Schule

*In die blitzblanke Schule zieht natürlich ein ganz neuer Geist ein! Aber wie ist das mit dem guten alten Tintenfleck, lässt er sich wirklich verbannen? Er kämpft um sein angestammtes Recht – und die Schüler wären nicht Schüler, schwindelten sie den Tintenfleck nicht auch ins neue Schulhaus!*

**BS 439 / Regiebuch**

**IMPULS-THEATER-VERLAG**

Postfach 1147, 82141 Planegg  
Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

**PERSONEN:**

**der erste Handwerker**

**der zweite Handwerker**

**der dritte Handwerker**

**der vierte Handwerker**

**Herr Tintenfleck** (ein Schulgeist)

**Herr Blitzeblank** (ein weiterer Schulgeist)

ein **Schüler** oder eine **Schülerin**

ein **Gedichtsprecher** (Schüler oder Schülerin)

**ORT / DEKORATION:**

Bühne und Dekoration sind nicht erforderlich!

**SPIELALTER:**

ab 8 aufwärts bis um 12, 14 Jahre

**SPIELDAUER:**

ca. 20 Minuten

**WAS NOCH?**

Was ihr allein fürs heitere Spiel braucht: Spaß – und ein Festpublikum, das ihn versteht.

## Das Spiel

*Der erste Handwerker hat ein paar große Mauersteine kunstvoll zu einer kleinen Mauer zusammengesetzt, er macht gerade Pause.*

**der zweite:** *(kommt hinzu)*  
Arbeitest du ganz allein?

**der erste:**  
Ja.

**der zweite:**  
Wo sind die anderen?

**der erste:**  
Die anderen? - Die arbeiten an einer neuen Brücke.

**der zweite:**  
Das ist ja lustig! - Und wer soll unsere Schule bauen?

**der erste:**  
Ich!

**der zweite:**  
Du? Und ganz allein?

**der erste:**  
Warum nicht: Dauert halt ein bisschen länger.

**der zweite:**  
Vor alle, wenn du hier döst.

**der erste:**  
Man muss auch mal eine Pause einlegen. Schließlich bekommt man Hunger, wenn man den ganzen Tag schuftet. *(er beißt in sein Vesperbrot)*

**der zweite:**  
Schön und gut. Aber unsere Schule muss doch fertig werden.

**der erste:** *(kauend)*  
Beruhige dich! Sie wird schon! Was willst du überhaupt hier?

**der zweite:**  
Verputz anbringen.

**der erste:**  
Verputzen? Erst muss ich mal die Wände hochmauern! Und dann kannst du immer noch nicht anfangen, weil zuerst noch der Zimmermann an der Reihe ist. Das Haus braucht doch ein Dach!

**der zweite:**  
Irrtum, mein Lieber. Die Schule bekommt gar kein Dach.

**der erste:**  
Eine Schule ohne Dach? Nicht schlecht! Da dürfen die Schüler nach Hause gehen, wenn es regnet.

**der zweite:**  
Du bist wirklich blöd! Das Schulhaus bekommt eine Decke, eine Flachdecke, verstehst du? Ohne Ziegel.

**der erste:**  
Aha! Ohne Ziegel. - Na, meinerwegen! *(er trinkt einen Schluck aus seiner Flasche)* Prost!

**der zweite:**  
Mit dir ist heute wirklich nichts los. Ich gehe jetzt erst mal zu einer anderen Baustelle. Wenn du mit deinen Mauern fertig bist, holst du mich, verstanden?

**der erste:**  
Natürlich. Ich sitz' doch nicht auf den Ohren. *(er beginnt schrecklich zu gähnen)*

**der zweite:** *(geht ab)*

**der erste:** *(allein, räkelt sich auf seinen Steinen)*  
Warum bin ich heut nur so schläfrig! Ob ich ein kurzes Nickerchen mache? Dann kann ich nachher um so besser arbeiten. *(er nickt ein)*

**Tintenfleck:** *(kommt hereingehüpft, betrachtet den schlafenden Maurer)* Nicht übel! Solange er schläft, wird nichts!

**der erste:** *(fährt hoch)*  
Ich schlaf' ja gar nicht!

**Tintenfleck:**

Puh! Hast du mich erschreckt!

**der erste:**

Was suchst du überhaupt hier? Bist du der Maler?

**Tintenfleck;**

Ha, ha. Er hält mich für den Maler, weil ich einen großen Tintenfleck auf meiner alten Jacke habe. - Nein, nein, mein Lieber, ich bin kein Maler. Ich bin nicht einmal ein Mensch.

**der erste:**

Was zum Teufel dann?

**Tintenfleck:**

Ein Geist!

**der erste:**

Na so was!

**Tintenfleck:**

Aber ein guter Geist, ein Schulgeist!

**der erste:**

Also schon wieder einer, der's nicht erwarten kann!

**Tintenfleck:**

Falsch, ganz falsch! In die neue Schule darf ich nicht einziehen, weil ich so schmutzig bin.

**der erste:**

Aha. Wie heißt du eigentlich?

**Tintenfleck:**

Tintenfleck!

**der erste:**

Tintenfleck? Dann versteh' ich's, dass sie dich nicht reinlassen. Jetzt muss ich weitermachen.

**Tintenfleck:**

Haaa! Bleib schön hier. *(drückt den Aufstehenden nieder)*

**der erste:**

Was willst du denn?

**Tintenfleck:** *(holt eine Tüte aus der Tasche)*

Kannst du große Augen machen?

**der erste:**

Große Augen? Natürlich, wozu denn?

**Tintenfleck:**

Na, versuch's doch mal!

**der erste:**

Also gut? *(er sperrt seine Augen weit auf)* Sind sie groß genug?

**Tintenfleck:**

Es reicht. *(er streut dem Maurer Pulver in die Augen)*

Einmal, zweimal. – So! -

**der erste:** *(schläft unversehens ein)*

O je, was ist mit mir los? Ich schla - schlafe.

**Tintenfleck:**

Tjaja, Schlafsand wirkt Immer! *(zum Publikum)* Solange er schläft, kann er das neue Schulhaus nicht bauen. - Ich bin nämlich der alte Schulgeist, Ihr habt's längst gemerkt. Der alte Schulgeist, der nicht aufgibt. *(läuft lachend davon)*

*(Der dritte und vierte Handwerker kommen.)*

**der dritte:**

Hallo, Was ist denn mit dem los!

**der vierte:**

Pennt glatt bei der Arbeit!

**der dritte:** *(stößt ihn an)*

He! Wach auf!

**der erste:** *(erwacht mühsam)*

Bist du's, Tintenfleck?

**der vierte:**

„Tintenfleck“, sagt er!

**der dritte:**

Sicher übergeschnappt, der Kerl!

**der erste:**  
Verdammt noch mal, Tintenleck hat mir Schlafsand in die Augen gestreut.

**der dritte:**  
Total verrückt!

**der vierte:**  
Oder er hat Fieber!

**der erste:**  
Ich, Fieber?!

**der dritte:**  
Pack schon dein Handwerkszeug zusammen und geh nach Hause!

**der erste:**  
Und die neue Schule? Ich soll doch die neue Schule bauen!

**der vierte:**  
Die ist längst gebaut. Das hast du ganz schön verschlafen.

**der erste:**  
Was? Schon gebaut?

**der dritte:**  
Ja, von uns. Schau nach links! Schau nach rechts!

**der vierte:**  
Schau nach oben, schau nach unten!

**der erste:**  
Das ist die neue Schule? Die ist aber großartig!

**der dritte:**  
Da staunst du, was?

**der vierte:**  
Aber los jetzt, höchste Zeit, dass wir verschwinden. Die Gäste der Einweihungsfeier sind ja schon da.

**der erste:** (*packt hastig sein Handwerkszeug unter die Arme*)  
Also dieses Biest von Tintenleck! Streut mir Schlafsand in die Augen, und ich verschlaf den ganzen Schulbau! (*trottet ab*)

**der dritte:**  
Jetzt redet er schon wieder von einem Tintenleck.

**der vierte:**  
Und von Schlafsand! Der ist ihm nicht bekommen.  
(*Beide lachend ab. Der neue Geist Blitzebblank tritt majestätisch auf, er ist grell gekleidet und putzt immerzu an seiner Kleidung herum.*)

**Blitzebblank:**  
Na endlich! Hat ja eine Ewigkeit gedauert mit der neuen Schule. Großartig, nicht wahr? Wurde ja auch Zeit, dass ein neuer Geist einkehrt! – Da ist schon wieder ein Stäubchen auf meinem Jackett. Zum Teufel mit dir! (*er wischt es ärgerlich ab*)

**Tintenleck:** (*kommt herein*)  
Guten Tag!

**Blitzebblank:**  
Sie wünschen?

**Tintenleck:**  
Wünschen? Ich will - und zwar hier einziehen. Mein Name ist Tintenleck.

**Blitzebblank:**  
Tintenleck - und hier einziehen?! Ich heiße Blitzebblank und dulde das niemals!

**Tintenleck:**  
Tintenleck und Blitzebblank. Das passt wirklich nicht zusammen. Einer ist hier zuviel!

**Blitzebblank:**  
Das meine Ich auch. Machen Sie, dass Sie fort kommen!

**Tintenleck:**  
Fällt mir nicht ein!! (*er geht einen Schritt auf Blitzebblank zu, der weicht ängstlich zurück*)

**Blitzebblank:**  
Rühren Sie mich nicht an! Sie sind ja schmutzig, wie ein Ferkel. Und wie Sie nach Öl stinken! Pfui!

**Tintenfleck:**

Wohnen Sie mal in der alten Schule! Wenn mal dort einen Purzelbaum schlägt, wird man ganz ölig. Das liegt an den Böden!

**Blitzblank:**

So was gibt es bei mir nicht. Meinen Fußboden können Sie mit der Zunge ablecken!

**Tintenfleck:**

Au weh. Da würden Sie sich bei mir einen saftigen Spreißel einziehen!

**Blitzblank:**

Abscheulich!

**Tintenfleck:**

Abscheulich? Was ist in meiner alten Schule abscheulich! Sie haben ja keine Ahnung, wie schön es da ist. In den Schulbänken sind die Namen unserer Großväter eingeschnitzt. So alt sind sie. Und wenn die Koksöfen bullern, wird einem richtig warm ums Herz.

**Blitzblank:**

Pa – Koksöfen! Da muss ich ja lachen. So ein altmodisches Zeug gibt es in der neuen Schule nicht. Ich habe Warmluftheizung zu bieten.

**Tintenfleck:**

Was ist das schon! Jedenfalls hat es den Schülern bei mir gefallen.

**Blitzblank:**

Schüler? Was ist das? Ich habe noch keine Schüler gesehen.

**Tintenfleck:**

Das sieht Ihnen ähnlich. Merken Sie sich eines, mein lieber Blitzblank: Die Schüler sind das Wichtigste, was Sie brauchen. Ohne Schüler können Sie nicht leben.

**Blitzblank:**

Das meinen Sie?

**Tintenfleck:**

Natürlich, Sie hochnäsiger Pinsel! Bald werden die Schüler kommen und ich wette, die werden Sie zertrampeln.

**Blitzblank:**

Zertrampeln?

**Tintenfleck:**

Jawohl!

**Blitzblank:**

Abscheulich!

**Tintenfleck:**

Schüler raufen, werfen Schwämme, machen Boxkämpfe, müssen Sie wissen. Ich habe mehr als einmal das zerrissene Hemd eines Kämpfers versteckt, damit der Lehrer nichts merkte.

**Blitzblank:**

Das ist ja unerhört!

**Tintenfleck:**

Darf ich Ihnen mal zeigen, wie so ein Boxkampf geht - oder zum Beispiel das Papierkugelschießen?!

**Blitzblank:**

Das werden Sie gefälligst bleiben lassen. Denken Sie bitte an meine frisch getünchten Wände!

**Tintenfleck:**

Die können mir gestohlen bleiben!

**Blitzblank:**  
Sie sollten sich schämen, vor unseren Gästen so zu reden!

**Tintenfleck:**  
Was denn für Gäste?

**Blitzblank:**  
Da unten sitzen sie: der Herr Pfarrer, der Herr Bürgermeister, der Herr Landrat undsoweiter.

**Tintenfleck:** *(mit Blick auf die Gäste)*  
Warum sind die alle so ernst?

**Blitzblank:**  
Das gehört sich so. Schließlich ist es eine feierliche Sache, wenn eine Schule eingeräumt wird.

**Tintenfleck:**  
Ich mag nicht ernst sein. Ich will lachen!

**Blitzblank:**  
Sie sind unmöglich!

**Tintenfleck:**  
Wissen Sie was: - Nicht Sie, sondern ich ziehe ins neue Haus ein, damit die Schüler etwas zu lachen haben.

**Blitzblank:**  
Wie ich bereits sagte: Kommt überhaupt nicht in Frage!

**Tintenfleck:**  
Sie wollen also nicht?

**Blitzblank:**  
Nein!

**Tintenfleck:**  
Dann hole ich Boxhandschuhe!

**Blitzblank:** *(ängstlich)*  
Ich kann Ihnen doch nicht helfen. Suchen Sie sich eine andere Stelle, vielleicht als Parkwächter!

**Tintenfleck:**  
Auf dem Parkplatz gibt es keine Schüler! *(ab)*  
*(Ein Schüler kommt neugierig herein.)*

**Schüler:**  
Was ist denn hier los? Wird gerauft?

**Blitzblank:**  
Pssst! Wer macht hier einen solchen Lärm?

**Schüler:**  
Ich.

**Blitzblank:**  
Wer bist du?

**Schüler:**  
Ein Schüler.

**Blitzblank:**  
Warum schreist du so?

**Schüler:**  
Schüler schreien immer.

**Blitzblank:**  
Das ist ja unerträglich!!

**Schüler:**  
Wieso?

**Blitzblank:**  
Was willst du überhaupt?!

**Schüler:**  
Der Lehrer hat mich losgeschickt, ein Lineal suchen. In unserem Klasszimmer ist keines. Da haben sie die neue Schule gebaut - aber für ein Lineal hat's Geld nicht mehr gereicht, sagt der Herr Lehrer.

**Blitzblank:**



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**  
**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!